

Hinweise zur Erstellung eines Jahresberichts:



DIE BÜCHEREI
Fachstelle für Kath. Öffentl. Büchereien
im Bistum Speyer

Wir tun Gutes und sollten darüber reden – gerade beim Träger!

Frage: Wie erstelle ich einen Jahresbericht?

Antwort: Mit dem Muster der Fachstelle Speyer!

(zu finden auf der Bistumshomepage Bildung / Katholische öffentliche Büchereien / Hilfen für die Büchereipraxis)

Warum ist ein Jahresbericht gerade jetzt wichtig?

In unserem Bistum laufen unterschiedliche Prozesse: der Visionsprozess, an dem sich die Büchereien mit ihren Rücksendungen beteiligt haben, aber auch ein Sparprozess, der jetzt schon bis in die Pfarreien durchschlägt, z.B. Kürzung der Schlüsselzuweisungen vor Ort.

Büchereien haben ein positives Image, sie tun viel Gutes - aber reden zu wenig darüber!

Daher ist Lobbyarbeit wichtig: der Träger (Pfarrer, Pastoralteam, Pfarreirat, Verwaltungsrat, Gemeindeausschuss), aber auch die Kommune oder Sponsoren - alle sollten wissen, was sie an Ihrer Bücherei haben.

Bibliotheksstatistik versus Jahresbericht – warum beides wichtig ist

Die Deutsche Bibliotheksstatistik und Katholischer Bogen, der vom Träger unterschrieben werden muss, ist ein bibliothekarischer Leistungsnachweis. Der Bogen wird unterschrieben, aber werden auch die Zahlen wahrgenommen?

Ein Jahresbericht bewertet und erläutert die Zahlen und bettet sie in die praktische Büchereiarbeit ein. Er zeigt, was der Träger von seiner Bücherei hat.

Funktion eines Jahresberichts

- Ein Jahresbericht kann verschiedene Funktionen haben, die sich auf die Gestaltung und Formulierung auswirken:
- Er soll informieren, daher muss er klar und verständlich sein. Es wird empfohlen, zur optischen Auflockerung mit Grafiken oder Fotos zu arbeiten.
- Er soll überzeugen, daher muss er logisch, plausibel und kompetent aufgebaut sein.
- Er soll die Netzwerke stärken und Beziehung pflegen, daher muss er empathisch und das Gegenüber ausgerichtet sein.
- Er soll die Bücherei sichtbar machen, daher sollte das Selbstbild der Bücherei gezeigt werden.
- Er kann ein Rechenschaftsbericht gegenüber den Rechts- und Entscheidungsträgern sein.
- Er dient der Öffentlichkeitsarbeit und Lobbyarbeit.

Wie verfasst man einen Jahresbericht?

Theoretische Grundlagen finden sich im Praxishandbuch: BÜCHEREI: entdecken-verstehen-mitmachen. 2020, S. 140 – 144: Funktion, Inhalte, Aufbau

Praktische Hilfe: **Jahresbericht als Word-Dokument** erstellt von der Fachstelle, orientiert sich an der Situation Bistum Speyer, muss nur an die eigene Situation angepasst werden!

Musterjahresbericht für Büchereien im Bistum Speyer – Gliederung und Hinweise:

Wir sind ...

Hier stellt sich die Bücherei vor und das Selbstverständnis der der Bücherei kann sehr gut mit dem Visionsprozess in Verbindung gebracht werden.

Tipp: Fügen Sie ein Foto des Büchereieingangs mit Ihrer Beachflag oder dem Kundenstopper ein, denn das Bild des Hauses und der Tür sind im Visionsprozess wichtig.

Wir bieten ...

Hier können Sie Ihren Bestand an unterschiedlichen Medien einsetzen.

Wir haben ...

Dieser Absatz dient dazu, die digitalen Angebote darzustellen (Onleihe, Online-Katalog), die gerade jetzt wichtig sind. Ein Screenshot Ihres Online- Katalogs bietet sich als Illustration an.

Wir erreichen ...

Hier können Sie Ihre Leserzahlen und Besucher einsetzen.

Wir veranstalten ...

Unter der vorgegebenen Formulierung „Lese- und Literaturförderung“ können Sie alle Veranstaltungen von bibfit bis zu Buchausstellungen auflisten.

Wir kooperieren ...

Büchereien sind vor Ort über das Team und Leser immer gut vernetzt. Zählen Sie alle Ihre Kontakte auf und bieten Sie die Zusammenarbeit an.

Wir leisten ...

Hier stellt sich das ehrenamtliche Team vor: wichtig ist nicht nur die Anzahl der Personen, sondern auch die Summe der geleisteten Arbeitsstunden, aber nicht nur die reinen Ausleihstunden. Hier sollten Sie alle Arbeiten für die Bücherei erfassen. Gern können Sie den Begriff „Charisma“ anstelle „Talente“ übernehmen, der besser zum kirchlichen Ehrenamt passt. Zur Auflockerung können Sie ein Foto des Teams einfügen. So wird der Bericht persönlicher. Aber ein „Imagebild“, z.B. aus „Pfarrbriefservice.de“ (dort gibt es viele Bilder zur kostenfreien Nutzung) ist auch gut.

Wir profitieren ...

Jede Bücherei muss hier ihre eigenen Angebote erfassen und auflisten. Für den Träger ist es sicher interessant zu sehen, dass Ihrer Bücherei auch von Seiten des Bistums finanziell unterstützt wird, weit über den reinen Diözesanzuschuss hinaus. Außerdem zeigt sich hier, wie vernetzt die Büchereien untereinander sind und mit der Fachstelle zusammenarbeiten.

Wir brauchen ...

Jede Bücherei braucht die ideelle und finanzielle und finanzielle Unterstützung des Trägers. Es ist wichtig, dass die Pfarrei zu ihrer Bücherei steht. Neben der Bereitstellung der Räume sind EDV-Ausstattung und Mittel zu Kauf von Büchern sehr wichtig. Gerade jetzt, wo die Mittel in den Pfarreien knapper werden, müssen Forderungen vorsichtig vorgebracht werden und immer mit dem Nutzen der Bücherei verknüpft werden. Hier gilt es diplomatisch zu sein!

Die Auslistung der unterschiedlichen Geldquellen kann mit einem „Tortendiagramm“ (aus Excel verdeutlicht werden).

Wir danken ...

Zu jedem Jahresbericht gehört eine Danksagung, bei der Sie auch die Stellungnahme unseres Bischofs verwenden können.

Kontakt: Adresse, Ansprechpartner, Öffnungszeiten...

VIEL ERFOLG beim Erstellen Ihres Berichts! Hilfe erhalten Sie von Ihrer Fachstelle: 06232 / 102- 184.